

351 Ungarn immer eine Reise wert.....

Wieder einmal konnte ich mich ein paar Tage wegstehlen und natürlich war das Ziel Ungarn. Zwar wird mein nächster Wurf, so alles gut geht, erst Ende nächsten Jahres stattfinden, aber man kann ja nicht früh genug damit anfangen, einen entsprechenden Partner zu suchen. Besonders gespannt war ich auf die beiden am Wochenende stattfindenden Ausstellungen in Budapest: Samstags die CACIB (Budapest Derby) und Sonntags die Championshow. War ich von deutschen Ausstellungen schon eine geringe Meldezahl beim Kuvasz gewohnt, so fand ich in Budapest die gleichen Gegebenheiten vor: Gemeldet waren am Samstag 9 Kuvaszok von denen aber nur 6 erschienen. Am Sonntag stand dann tatsächlich nur ein Kuvasz im Ring. Grund hierfür ist neben vielem anderen sicherlich auch die für ungarische Verhältnisse zu hohe Meldegebühr. Im Gegensatz zum Mudi, der zum ungarischen Kulturgut erklärt wurde und bei dem keine Meldegebühren zu zahlen sind, ist beim Kuvasz nur eine minimale Reduzierung erfolgt (gemeldete Mudi 37 !). Leider sind viele alte bekannte Kuvasz zuchten von der Bildfläche verschwunden. Teils durch Tod der Züchter, aber leider auch, weil das Interesse am Kuvasz fast verschwunden ist, und andere populärere Rassen Einzug in die Zwinger gehalten haben. Besonders die Molosser und Kaukasen sind Mode geworden, seit jüngerer Zeit vor allem Alano und Cane Corso. Ich verstehe einfach nicht, wieso eine ungarische Rasse, bei der vor ca. 10 Jahren noch von tausenden Exemplaren die Rede war, auf so eine minimale Zuchtbasis reduziert worden ist. Können Sie sich vorstellen, daß der Deutsche Schäferhund bei uns fast ausstirbt? Na ja, noch ist es nicht soweit aber ein weiteres Problem ist, daß keine gezielte Zucht stattfindet und der kleine Verein bescheiden vor sich hindümpelt. Die bis 2003 erschienene Zeitung „Kuvasz-Hirek“, Bindeglied für die Mitglieder, mußte aus Geldmangel eingestellt werden. Informationstreffen finden wegen der weiten Entfernungen nicht statt. Dies ist wohl auch ein Grund, warum Outcross-verpaarungen nicht stattfinden und es kaum noch möglich ist, einen Hund zu finden, der nicht mit einem der wenigen noch züchtenden Zwinger verwandt ist. Aufgrund der geringen Popularität des Kuvasz findet sich offensichtlich auch kaum jemand, der neu in die Zucht einsteigt.

Aufgabe des Klubs in Ungarn sollte die Steigerung des Ansehens des Kuvasz sein, dies ist aber ohne finanzielle Mittel kaum möglich. Hier dürfte die Zusammenarbeit mit den anderen Klubs, die ungarische Rassen betreuen, sicherlich hilfreich sein. Der Kuvasz muß auf den Ausstellungen wieder häufiger vertreten sein und einem breiteren Publikum präsentiert werden!

Ein Wegfallen der Meldegebühren wie beim Mudi würde das sicherlich positiv beeinflussen.

Die von mir besuchten Züchter können stolz auf ihre schönen, typvollen Hunde sein!

BOB am Samstag erhielt Keszi Herceg ( Edelèny Kerti Nimrod - Feher Morcos Suba), beste Hündin wurde Fehèr Morcos Gerbera (Gacsaj-Pesta Hadür – Fehèr Morcos Ròzsa).

Auf der Championshow am Sonntag war, wie schon erwähnt, nur ein Rüde anwesend: Györgyudvary Vezèr ( Hun-Zazholm Zàs zlos – Györgyudvary Larmas).

Am 27.Mai 2006 findet das Klubmatch in Budapest statt. Außerdem ist ein „Festival des Kuvasz“ für den Monat September geplant. Sobald ich Einzelheiten weiß, werden sie in der Klubzeitung veröffentlicht.

Leider blieb mir nicht viel Zeit, Züchter zu besuchen, trotzdem traf ich einige sehr typvolle Hunde an, die ich mir bei nächster Gelegenheit, wenn ich etwas mehr Muße habe, sicherlich nochmal in Ruhe anschauen werde.

Liebe Klubmitglieder und Freunde des Kuvasz: Auch unserer Ausstellungen sind mehr als dürftig besucht. Sind Sie nicht stolz auf Ihren Hund? Wollen Sie nicht mithelfen, daß der Kuvasz wieder der in unserem Klub meistvertretene Hund wird (liebe Pyris = nichts für Ungut!!)? Wie sollen sich Interessenten ein Bild von dieser herrlichen Rasse machen können, wenn sie kaum auf den Ausstellungen präsentiert wird?

Angst vor dem Ausstellungsstreß? Jeder gut sozialisierte Hund, der am Leben seiner Besitzer teilnehmen darf, hat mit solch einem Tag keine Probleme!

Ich wünsche allen Kuvaszok der Welt für die Zukunft viel Glück !

Angelika Lanzerath  
Rassevertreterin Kuvasz